

Ersterhebung im Rahmen der pädiatrischen Behandlung am:



Name: _____ Geb.: _____

Behandelnder Arzt: _____

Diagnose: _____

Begleitende Therapien: _____

Medikamente: _____

Welche anderen therapeutischen Helfer, Pädagogen gibt es:

Wie beschreiben diese das Kind und seine Probleme:

Gab es spezielle Empfehlungen, Hinweise, Erwartungen für die Aufnahme der Therapie in dieser Praxis:

Gibt es schon Erfahrungen mit Ergotherapie:

Wurde die Praxis gewechselt / Therapieabbruch:

Wenn ja, was darf sich in dieser Praxis nicht wiederholen:

Aktuelles Problem, Anlass zur Behandlung aus Sicht der Eltern:

Genauere Beschreibung des Zustandes vor der Therapie:

Motorik, grob:

Motorik, fein:

Verhalten:

Konzentration:

Ausdauer:

Spielverhalten:

Malschwierigkeiten:

Sprachprobleme:

Psychische, sozioemotionale Auffälligkeiten:

In welchen Situationen zeigen sich die Auffälligkeiten:

Wie wird damit im Alltag umgegangen:

Schwangerschaft / Geburt:

Vorerkrankungen / Operationen/ belastende Situationen:

Hör- und Sehtests:

Entwicklung im Säuglingsalter:

Sitzen ab: _____

Krabbeln ab: _____

Laufen ab: _____

Erste Worte ab: _____

Sprachentwicklung (Wortschatz, Satzbildung):

Alltag und Selbstständigkeit

Anziehen / Ausziehen:

Essen / Trinken (Besteck, Kauen, Auswahl):

Körperpflege (Zähneputzen, Waschen, Toilette):

Schlaf (Einschlafen, Durchschlafen, Rituale):

Schule / Kindergarten:

Einrichtung, Klasse / Gruppe:

Teilnahme am Alltag (Regeln, Aufgaben, Sitzkreis):

Feinmotorische Anforderungen (Schreiben, Schneiden, Basteln):

Rückmeldungen von Lehrern / Erziehern:

Sensorik und Wahrnehmung:

Reaktionen auf Berührung, Geräusche, Licht, Bewegung:

Über- oder Unterempfindlichkeiten:

Visuelle Wahrnehmung:

Auditive Wahrnehmung:

Körperwahrnehmung / Kraftdosierung:

Handdominanz und Graphomotorik

Bevorzugte Hand:

Stifthaltung, Druck, Linienführung:

Tempo beim Schreiben / Malen:

Kognitive Fähigkeiten:

Aufgabenverständnis:

Problemlösen:

Merkfähigkeit:

Emotionen und Regulation

Frustrationstoleranz:

Umgang mit Wut, Angst, Rückzug:

Strategien zur Beruhigung:

Sozialverhalten

Kontakt zu Gleichaltrigen:

Konfliktverhalten:

Rollen im Spiel:

Motivation und Interessen

Was macht dem Kind Spaß:

Was vermeidet das Kind:

Was motiviert gut (Belohnungen):

Umfeld

Familiensituation:

Tagesstruktur:

Medienkonsum:

Medizinische Aspekte

Wie würden Sie Ihr Erziehungsverhalten beschreiben?